

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Die Schwestern Julia und Victoria Furman folgen der Tradition ihres Ururgroßvaters

Familienerbe: Vom Schiebewagerl zum Design-Holzkiost

Klitzekleines Kaffeehaus

Gleich hinter dem Karussell und dem Riesenrad verkaufte schon anno 1924 Hans Furman mit seinem Schiebewagerl Imbisse und kalte Getränke. Nun folgten die Urenkelinnen Julia (eine studierte Pharmazeutin) und Victoria (gelernte Kindergärtnerin) dieser Tradition, nur dass ihr Verkauf einen fixen

Standplatz in Form eines Holzkiosts erhielt: Café Klitzeklein nennt sich die sympathische Ausspeisungshütte, gleich nebenan gibt es auch ein paar Sitzplätze.

Geboten wird nur das, was die beiden Schwestern auch gern mögen: Bio-Säfte von Hasenfit aus Oberösterreich, Bio-Eistee und Tribe-

ka-Kaffee aus Graz, selbst gemachte Vollkornmuffins mit Himbeeren, Brownies, Minigugelhupf, Wiener Zuckerln und Eis. An den salzigen Snacks, etwa Toast mit Camembert und Preiselbeeren, wird noch getüftelt... (Urlaub von 10. 8. bis 19. 8. 2015).

Café Klitzeklein, Ausstellungsstr. 2, 1020 Wien